

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Von den Jahreszeiten

[urn:nbn:de:bsz:31-339706](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339706)

Von den Jahreszeiten.

Vom Winterquartal.

Das Winterquartal hat am 22. Christmonat des vorigen Jahrs um 5 Uhr 28 Minuten Vormittags seinen Anfang genommen, als die Sonne in das Zeichen des Steinbocks übergieng.

Vom Frühlingsquartal.

Der Frühling beginnt den 21. März um 6 Uhr 38 Minuten Vormittags, wann die Sonne in das Zeichen des Widders übergeht.

Vom Sommerquartal.

Dieses beginnt mit dem Eintritt der Sonne ins Zeichen des Krebses, welcher am 22. Brachmonat Morgens um 3 Uhr 35 Minuten erfolgt.

Vom Herbstquartal.

Das Quartal des Herbstes fängt den 23. Herbstmonat um 5 Uhr 42 Minuten Nachmittags an. Alsdann steht die Sonne beim Anfang des Zeichens der Waage.

Von den Finsternissen.

Das Jahr 1843 zählt deren nur drei: zwei an der Sonne und eine am Monde, von denen einzig die Mondsfinsterniß sichtbar für uns ist.

Am 27. Juni findet die erste statt an der Sonne. Ihr Anfang ist nach unsrer Zeit Abends um 5 Uhr, das Ende um halb 11 Uhr. Sie ist aber bei uns nicht sichtbar, weil der Mond südlich an der Sonne vorüber geht; dagegen im stillen Weltmeere und in Südamerika, wo sie ringsförmig gesehen werden wird.

In der Nacht vom 6 zum 7 Dezember begibt sich die zweite am Monde, welche überall in Europa, im Westen von Asien und im Osten von Amerika zu Gesichte kommt. Der Mond tritt am 6. um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends in den Halbschatten der Erde, den er erst am 7. nach 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens wieder verläßt. Der Anfang der stärkern Verfinsternung aber geschieht den 6. um 11 Uhr, das Mittel — wo der Mond nur zu 2 $\frac{1}{2}$ Zoll (der Monddurchmesser zu 12 Zoll gerechnet), also partial verfinstert sein wird — ist den 7. um 0 Uhr 48 Min. und das Ende um 1 Uhr 40 Min.

Den 21. Dezember ereignet sich die andere Sonnensfinsterniß, deren Anfang um 3, das Ende um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags ist. Sie ist in fast ganz Asien und einem Theile von Afrika und Australien sichtbar; in manchen Gegenden total; bei uns in Europa aber unsichtbar.